



Gemeinde Prosselsheim Mitteilungsblatt



Internet: www.prosselsheim.de - e-mail: gemeinde@prosselsheim.de

Ausgabe Nr. 1

Januar 2022

17. Dezember 2021

Ein gesegnetes Weihnachtsfest



und alles Gute, Gesundheit
und Gottes Segen im neuen Jahr
wünschen Ihnen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Bürgermeisterin Birgit Börger und der Gemeinderat



... und schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. Jeder hoffte, dass wir das Jahr 2021 etwas entspannter ausklingen lassen können – nein, Corona bestimmt leider immer noch in vielen Bereichen unseren Tagesablauf.

Die freie Meinung in unserer Gesellschaft ist ein wichtiger Grundstein. Jedoch droht uns gerade, dass sich die Menschen von vielen Meinungen leiten lassen und wir uns nicht mehr auf das, was das Zusammenleben ausmacht, besinnen. Gehen wir respektvoll und tolerant miteinander um. Ein wichtiger Baustein unseres gesellschaftlichen Miteinanders ist die Solidarität. Diese Eigenschaft droht verloren zu gehen.

Die persönlichen Begegnungen konnten auch im Jahr 2021 nicht wie in den Zeiten vor Corona stattfinden. Dennoch hatte ich mit vielen Bürgerinnen und Bürgern Kontakt, sei es in einem Telefonat oder persönlich. Sorgen und Ängste konnten Bürgerinnen und Bürger mit mir teilen. Jeder sollte versuchen, über das vergangene zufrieden nachzudenken und aus den schönen, glücklichen Momenten Kraft schöpfen.

Gemeinsame, über viele Jahre lieb gewordene Bräuche und Veranstaltungen konnten, wenn überhaupt, nur eingeschränkt stattfinden. Gerade deshalb ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen in den Vereinen und an die Verantwortlichen unserer Pfarrgemeinden. Durch eine gute Zusammenarbeit und immer neuen Ideen konnte es gelingen, etwas Normalität in das Vereins- oder Kirchenleben zu bringen.

Jede Bürgerin oder jeder Bürger kann aktiv zum Gelingen unserer Dorfgemeinschaft beitragen. Die Menschen auf dem Lande zeichnet aus, dass Menschen hier nicht nebeneinander leben, sondern sich gemeinsam unterstützen. Genießen wir jeden Tag.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich viele schöne gemeinsame Momente im Kreise ihrer Liebsten. Diese Augenblicke machen den besonderen Zauber der Weihnacht.

Hoffnungsvoll in die Zukunft blickend, wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück, Gottes Segen und Zufriedenheit für das neue Jahr.

Eure Bürgermeisterin

Birgit Börger



*Der Zauber der Weihnacht
liegt in dem Geheimnis der Liebe
(B. Theilen)*

Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünscht

der CSU-Ortsverband Prosselsheim



**Sprechstunden der 1. Bürgermeisterin
im Rathaus Prosselsheim
Tel. 09386/220**

Dienstag 11.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

**WICHTIG! Bitte telefonisch
einen Termin vereinbaren!**

Grußwort von Landrat Thomas Eberth zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
der amerikanische Bürgerrechtler Martin Luther King sagte vor 60 Jahren: *„Wir haben gelernt, wie die Vögel zu fliegen, wie die Fische zu schwimmen; doch wir haben die einfache Kunst verlernt, wie Brüder zu leben.“*



Und wie sieht es heute aus? Wenn wir uns die gesellschaftspolitische Lage in unserem Land ehrlich ansehen, dann müssen wir leider allzu häufig feststellen, dass der Wille, „wie Brüder – und Schwestern – zu leben“ manchem ein Stück weit verloren gegangen ist. In der Corona-Krise öffnete sich ein Spalt zwischen Realisten, Ängstlichen und Leugnern, der sich nun zwischen Geimpften und Nichtgeimpften auftut. Auch an Respekt und Toleranz fehlt es: Jedes Jahr gibt es mehr Angriffe auf Menschen jüdischen Glaubens, auf Menschen mit anderer Hautfarbe, mit anderen Meinungen. Im virtuellen Raum verbreiten sich Hassreden, die zu schrecklichen Taten werden. Die Hoffnung, dass im 21. Jahrhundert alle Menschen fähig sind, Toleranz, Respekt und Solidarität mit anderen zu leben, hat sich nicht erfüllt. Dabei wird niemand als Rassist, als Antisemit, als Krimineller oder Attentäter geboren.

Geboren werden wir alle als unschuldige Kinder. Bald feiern wir das Weihnachtsfest, die Geburt des Kindes Jesus. Er lebte uns vor mehr als 2000 Jahren vor, wie man tolerant, respektvoll und solidarisch miteinander leben kann. Seine Botschaft ist die Grundlage einer zutiefst menschlichen Gemeinschaft, in der jede und jeder die Chance auf ein gutes Leben hat.

Schauen wir in unsere Gegenwart: Als Landrat bin ich sehr froh, dass es im Landkreis Würzburg durch die Entscheidungen des Kreistags, durch den Gestaltungswillen unserer 52 Gemeinden für alle Generationen die Chance auf ein gutes Leben gibt. In diesem Jahr konnten wir zum Beispiel die dringend anstehende Sanierung der Rupert-Egenberger-Förderschule in Höchberg und einen Neubau in Gaukönigshofen auf den Weg bringen. Neben den bestens ausgestatteten Gymnasien und Realschulen werden sich dadurch für die Förderschülerinnen und -schüler weitaus bessere Entwicklungschancen ergeben.

Auch die Betreuungs- und Pflegequalität für unsere Seniorinnen und Senioren wird sich durch die Verwirklichung der Neuen Mitte Uettingen mit einem Seniorenzentrum und weiteren sozialen Einrichtungen verbessern.

Mit dem Ausbau und der Sanierung unserer Kreisstraßen – hier realisieren wir derzeit in allen Landkreisteilen umfangreiche Bauvorhaben von Gadheim bis Kaltenhausen – erreichen wir mehr Verkehrssicherheit. Der Beginn der 100 Millionen teuren Generalsanierung der Main-Klinik Ochsenfurt bedeutet einen Riesengewinn für die stationäre medizinische Versorgung im südlichen Landkreis. Und durch den neu erarbeiteten Feuerwehrbedarfsplan werden unsere 112 ehrenamtlichen Feuerwehren zukunftsfähig geführt und ausgestattet. Es tut sich was im Landkreis! Ökomodellregion, Klimaschutz, Bildungsregion, interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Würzburg sind nur einige wenige Beispiele. Damit sorgt der Landkreis für alle Generationen, für Lebensqualität, Sicherheit und gute Bildungschancen.

Auch jede und jeder von uns kann selbst für Lebensqualität im Umgang miteinander sorgen. Denn oft sind es Gerüchte, respektlose Äußerungen oder sogar Hassreden, die das gesellschaftliche Klima vergiften. Kennen Sie die „Drei Siebe des Sokrates“? Sokrates fragte einen Schüler, der ihm etwas über einen anderen erzählen wollte, ob denn das, was er ihm sagen will, durch die Siebe der Wahrheit, der Güte und der Notwendigkeit hindurchgegangen sind. Als der Schüler dreimal verneinte, meinte der Philosoph: „Wenn es weder wahr noch gut, noch nützlich ist, belaste dich und mich nicht damit.“

Gerade zum Weihnachtsfest, zum Fest der Liebe und der Familie – und als guter Vorsatz zum neuen Jahr – können uns die drei Siebe des Sokrates Impulse geben.

Ich möchte am Ende des Jahres allen Menschen in unserem Landkreis danken, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für die verschiedensten Aufgaben zur Verfügung stellen, ob als Trainer einer Jugendmannschaft, als Verkäuferin in einem Weltladen, in der Nachbarschaftshilfe oder in unseren religiösen Gemeinschaften. Sie alle tragen dazu bei, dass wir die Werte leben, die unsere Gesellschaft ausmachen – Respekt, Toleranz, Solidarität, Teamgeist und vieles mehr.

Hoffen wir darauf, dass durch weitere gemeinsame Anstrengungen, durch Rücksicht und Solidarität auch die Corona-Pandemie bald überwunden werden kann und wir wieder mehr unbeschwerte Lebensfreude genießen dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückendes neues Jahr 2022.

Thomas Eberth
Landrat des Landkreises Würzburg

Einladung zur Informationsveranstaltung **Regionalbudget 2022**

Am 4. Januar 2022 findet vom 18:00 bis 19:30 Uhr eine Online-Konferenz mit Zoom statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über die Möglichkeiten zu informieren, die das Regionalbudget, aber auch andere Fördermöglichkeiten wie die Ökomodellregion bieten.

Da im Regionalbudget 2022 Projekte, bei der zwei oder mehr Partner zusammenarbeiten sowie Projekte, die Kindern und Jugendlichen zugute kommen, besonders willkommen sind, soll die Veranstaltung auch dazu genutzt werden, Ideen zu entwickeln, was im Würzburger Norden insbesondere für Kinder und Jugendliche noch entstehen sollte. Daher sind natürlich junge Leute auch herzlich eingeladen.

Wer bei der Online-Konferenz teilnehmen möchte, muss sich auf der Webseite www.Wuerzburger-Norden.de/Regionalbudget-2022 anmelden, er bekommt dann den Link zugeschickt. Wer noch keine Erfahrung mit Videokonferenzen hat, kann sich beim Umsetzungsmanagement Büro Lilienbecker melden, es wird dann ein „Ausprobiertermin“ vereinbart. Ein kurzer Ergebnisbericht von der Veranstaltung wird im Nachgang auf der Homepage veröffentlicht.

Den kompletten Förderaufruf sowie alle Infos zum Regionalbudget finden Sie auf www.Wuerzburger-Norden.de

Regionalbudget 2022 - Würzburger Norden **startet Förderaufruf für Kleinprojekte**

Der Würzburger Norden hat auch für das Jahr 2022 einen Antrag beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE) auf Förderung des Regionalbudgets gestellt. Vorbehaltlich einer Bewilligung durch das ALE kann die Region auf zusätzliche Mittel in Höhe von 90.000 Euro hoffen. Ergänzt wird der Betrag durch Eigenmittel des Vereins in Höhe von 10.000 Euro. Mit dem Geld werden Kleinprojekte, die netto nicht mehr als 20.000 Euro kosten, mit einer attraktiven Förderung von bis zu 80 Prozent, maximal jedoch mit 10.000 Euro unterstützt.

Interessenten können sich ab sofort mit ihrer Kleinprojektidee für das Jahr 2022 an das ILE-Umsetzungsmanagement (Büro Lilienbecker) wenden und einen Antrag stellen. Wichtig ist, dass die Projektvorhaben im Würzburger Norden wirksam werden, der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen und sich einem der insgesamt fünf Förderbereiche zuordnen lassen:

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements
- Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung
- Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung

Die Anträge können von Kommunen, Vereinen, Kleinunternehmen der Grundversorgung oder Privatpersonen eingereicht werden. Das ILE-Umsetzungsmanagement begleitet Projektträger gerne bei der Antragstellung und steht beratend zur Seite. Die Frist zur Einreichung der Anträge finden Sie auf der Webseite.

Förderfähige Kleinprojektvorhaben werden im Entscheidungsgremium beraten und anhand von festgelegten Kriterien ausgewählt. Das Entscheidungsgremium tagt voraussichtlich im Februar 2022. Nach einem positiven Beschluss wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem Antragsteller und der Kommunalen Allianz Würzburger Norden e.V. geschlossen und das Projekt kann in die Umsetzung gehen. Beim Regionalbudget handelt es sich um jährlich festgesetzte Fördergelder, sodass Antragsteller ihr Projekt spätestens bis zum 20. September zum Abschluss bringen müssen. Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt nach Einreichung eines Zahlungsantrags zum Jahresende 2022.

Alle Informationen finden Sie auf der Seite www.Wuerzburger-Norden.de oder bei Lilienbeckers (Telefon 09763/9300490).

Bürgerversammlung
am 15. November 2021, um 19:30 Uhr
im Sportheim

Fragen aus den Reihen der Zuhörer:

Bürgerinitiative „Öffnung Seinsheimstraße“ fordert zu weiterem Handeln auf.

Bürgermeisterin Börger versichert der Bürgerinitiative, dass sie bezüglich der Öffnung Seinsheimstraße in Verbindung mit den Behörden ist – und bleibt.

Aus Zuhörerkreisen wird nach alternativen Zufahrtsmöglichkeiten zum Neubaugebiet Sonnenweg gefragt und vorgeschlagen, ob eine Einbahnstraßenlösung möglich sei. Hier sollte der Bereich Neubaustraße/Seligenstädter Weg mit einbezogen werden.

Bürgermeisterin Börger erklärt, dass es keine Vorgaben an die Anwohner gibt, wer wie zum Baugebiet zufährt. Auch wurde bereits das Thema „Verkehrsberuhigung“ und ev. andere Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

Aus den Reihen von Anwohnern „Kirchgrund“ werden Bedenken bezüglich der frühzeitigen Öffnung „Seinsheimstraße“ geäußert und um fundamentierte Prüfungen gebeten. Es wird darauf verwiesen, dass dies zwar bei der Genehmigung des BPlans „Kirchgrund“ Grundlage war, allerdings erst beim Bau der Ortsumgehung.

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass das Thema, gerade für den Bereich der Unterbrechung in der Schallschutzwand, von Behördenvertretern aufgegriffen wurde und sicher Gutachten erforderlich seien. Von den Fachbehörden wurde schon darauf hingewiesen, dass ein Gutachten unumgänglich sei. Es muss auch geprüft werden, was im Bereich der Öffnung an weiteren Maßnahmen zur Eindämmung des Schallschutzes auf den Weg gebracht werden könne.

Auch von Anwohnern der Würzburger Straße, die um ein vielfaches Mehr vom Durchgangsverkehr belastet sind, kommen Einwände. Es sollte auf eine zügige Bearbeitung des Planfeststellungsverfahrens OU2260neu hingearbeitet werden, da der Verkehr innerorts nicht mehr zu ertragen sei.

Das Unverständnis einiger Anwohner der Würzburger Straße über die Dauer des Verfahrens ist groß. Bürgermeisterin Börger weist erneut auf die eingangs der Bürgerversammlung mitgeteilten Neuigkeiten in Punkto OU2260neu hin und, dass das Straßenbauamt die Planungen zum Planfeststellungsverfahren kontinuierlich fortführt.

Anwohner der Würzburger Straße monieren, dass die Kanaldeckel aufgrund des enorm zugenommenen Straßenverkehrs erneut klappern. Dies sei nicht zumutbar, da zum Verkehr auch noch das laute Klappern hinzukommt.

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass sie erneut Kontakt zum Hersteller der Schachtdeckel aufnimmt und das Einbringen von neuen „Dämmringen“ beauftragt.

Aus den Zuhörerkreisen wurde auf die starke Verschmutzung der Wirtschaftswege hingewiesen.

Bürgermeisterin Börger stimmt zu, dass dies ein nicht zu akzeptierender Zustand ist und verweist darauf, dass sie hier schon mehrfach Bewirtschafter aufgefordert hat, die Wirtschaftswege wieder zu säubern. Leider immer nur nach Aufforderung.

Nach dem aktuellen Sachstand Neubaugebiet Sonnenweg wurde gefragt und wann dort die Erschließungsarbeiten beginnen.

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass die Submission der Ausschreibung der Erschließungsarbeiten abgeschlossen ist. Erfreulicherweise gaben 8 Bauunternehmen ein Angebot ab. Die Beauftragung der Erschließungsarbeiten erfolgt in den nächsten Wochen.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass die Pflasterkreuzungen im Bereich „Kirchgrund“ erhebliche Schäden aufweisen und was die Gemeinde gedenkt, zu unternehmen.

Bürgermeisterin Börger erörtert hierzu, dass bei den Ausschreibungen bezüglich der Erschließungsarbeiten zum Neubaugebiet Sonnenweg, das Erneuern der Kreuzungsbereiche als separates Gewerk mit ausgeschrieben wurde. Im Zuge der Erschließungsarbeiten könne dies an die ausführende Firma vergeben werden.

Fragen der Bürgerinitiative „Öffnung der Seinsheimstraße“

- beim Ortstermin mit dem Landrat, Abgeordneten, Behörden und BürgerInnen am 14.09.2021 wurde von der Bürgermeisterin angekündigt das Thema Seinsheimstraße bei der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung zu setzen. Dies ist nicht geschehen, zumindest nicht im öffentlichen Teil wo dies hingehört. Leider haben wir keine Informationen über Tätigkeiten der Gemeinde seit dem Ortstermin. Wir bitten um eine Stellungnahme.

Das Thema ist noch nicht im Gemeinderat (GR) behandelt, da der GR ohne Nennung von geschätzten Kosten und Planungsvoraussetzungen, keine Entscheidung treffen kann. Der GR benötigt für Entscheidungen klare Voraussetzungen. Hier muss eine Staatsstraße beplant oder überplant werden. Der Bereich „Birnbäumwiese“ könnte von der Gemeinde unabhängig geplant werden – aber das reicht nicht aus.

Auch für die Gemeinde sind viele Fragen offen:

- ⇒ Welche Voruntersuchungen sind nötig?
- ⇒ Welche Gutachten werden im Vorfeld benötigt?
- ⇒ Büro zur Vorbereitung einer Ausschreibung für konkrete Planungen?
- ⇒ Breite der einzelnen Fahrspuren/Abbiegespur?
- ⇒ Ablauf eines Genehmigungsverfahrens für eine Öffnung der Seinsheimstraße?
- Untersuchungen der Verkehrsmenge in der angebundenen Seinsheimstraße
- Untersuchungen bezüglich der Kosten des straßenbaulichen Lückenschlusses der Seinsheimstraße etc.
- Untersuchungen bezüglich des zu erwartenden Lärms für die Anwohner des Kirchgrundes wenn die Lärmschutzwand in einem Teilbereich (ohne Ortsumgehung) geöffnet wird.
- Untersuchung welche baulichen Maßnahmen an der Lärmschutzwand getätigt werden müssen, um den erforderlichen Lärmschutz wieder herzustellen.
- Untersuchungen der schallschutztechnischen Auswirkungen bei geöffneter Lärmschutzwand für die dortigen Anwohner
- Untersuchungen Baugrund

- Ablösesumme bezüglich einer Linksabbiegespur

All diese Fakten müssen im GR ausführlich besprochen werden und durch ein Fachplanungsbüro ausgearbeitet und kostentechnisch bewertet werden.

- Der Eingang unseres Schreibens vom 19.10.2021 an die Gemeinde wurde mit e-mail vom 28.10.2021 bestätigt. Beim Ortstermin am 14.09.2021 wurde von Herrn MdL Manfred Ländner eine Verkehrszählung vorgeschlagen. Am 20.09.2021 wurde dies von uns schriftlich beantragt, ein zweites Mal im Schreiben vom 19.10.2021.

Dies wurde in der GR-Si am 08.11.21 am Ende des ö-Tells kurz erklärt und bereits zu Anfang darauf hingewiesen, dass das Verkehrsmessgerät erst nach Beendigung der Umleitung B19 in der Frühlingsstraße angebracht wird.

Am 27.10 2021 wurde dann das Geschwindigkeitsmessgerät in der Frühlingsstraße angebracht, richtig messen tut es seit dem 8.11.2021.

Von den Bauhofmitarbeitern wurden am 28.10.2021 neue Karten in das Verkehrsmessgerät gesteckt. Leider funktionierten diese nicht.

Wann gibt es hierzu eine Auswertung? Wie wird diese zur Verfügung gestellt?

Die Auswertung wird über die Verwaltung in Estenfeld getätigt. Die Zahlen werden selbstverständlich veröffentlicht.

- Gibt es seither weitere Tätigkeiten seitens der Gemeindeverwaltung? Wie ist hier der aktuelle Sachstand?

Die Gemeinde ist in ständigem Austausch mit den Behörden.

- Bei der öffentlichen Infoveranstaltung der Bürgerinitiative waren nur 2 Gemeinderäte anwesend, Spricht dies für das Desinteresse des Gemeinderates oder wurde unser Schreiben vom 19.10.2021 mit dem Hinweis auf die Veranstaltung nicht dem Gemeinderat zur Kenntnis weitergegeben?

Zu dieser Versammlung wurde nach Kenntnis der Bürgermeisterin z. T. durch Einwurf von Einladungen einzelner BürgerInnen geladen und über Aushang. Im Schreiben vom 19.10.2021 an die VG Estenfeld, wurde lediglich auf die Veranstaltung hingewiesen.

Das Interesse an der Bürgerinitiative (BI) seitens der 3 Bürgermeister und des GR's ist hier gleich wie bei allen Projekten in der Gemeinde. Die Bürgermeisterin kann hier nur für sich sprechen, und dass sie an diesem Abend schon einen lange vorher festgelegten fixen Termin -genau zum Thema OU- hatte.

- *wenn gewünscht können wir unsere Powerpoint Präsentation der Gemeinde gerne zur Verfügung stellen?*

Wäre sehr schön. Vielen Dank.

-*Was sind die Forderungen seitens des Straßenbauamtes, um die Öffnung umzusetzen ?*

s. o. - Die Forderungen seitens des StBA sind aufgrund der aktuellen Zusagen (die am 14.09.2021 bei der Begehung von Herrn Hecke erwähnt wurden) nicht konkretisiert.

- *Seit in einer GR-Sitzung Anfang des Jahres in der vom SBA WÜ die neue Mitarbeiterin für das Projekt Ortsumgehung vorgestellt wurde hat sich für uns BürgerInnen nichts spürbares getan, außer dass ein Krötenschutzzaun aufgestellt wurde. Auch die vom SBA angekündigte Infoveranstaltung für die Bürger hat nicht stattgefunden.*

Aufgrund der allgemeinen CORONA-Einschränkungen konnte dies nicht stattfinden. Die Behörden hatten bis kurz vor der Sommerpause „Reiseeinschränkungen“

-*Wie ist hier der Sachstand aus Sicht der Gemeinde? Was gedenkt die Gemeinde zu tun um wieder Bewegung in den Stillstand des Projektes zu bringen? Gibt es einen verbindlichen Zeitplan für die Ortsumgehung? bzw. wenn nicht dann sollte man seitens der Gemeinde diesen endlich mal fordern.*

In der Bürgerversammlung wurde mitgeteilt, dass der technische Vorentwurf und die finanziellen Mittel durch den Freistaat Bayern genehmigt und freigegeben sind. Die Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens wird kontinuierlich durch das Straßenbauamt fortgeführt.

- *gibt es zwischenzeitlich einen Finanzierungsplan für die Sonderbaulast der Gemeinde? Wieviel Prozent Förderung gibt es für den Gemeindeteil bis zur Neusetzer Str.?*

Im Rahmen der Prüfung des techn. Vorentwurfs und der Wirtschaftlichkeitsprüfung wurden Zahlen ermittelt, die der Gemeinde noch nicht vorliegen.

Es werden Anfang kommenden Jahres „Verhandlungsgespräche“ mit der Regierung von Unterfranken stattfinden. Der Zeitpunkt ist noch offen.

- *Was hat die Gemeinde bereits für die stattgefundenen Untersuchungen bezahlt?*

Die Zahlen sind in der Kämmerei und können ausgewertet werden.

- *bzw. welche weiteren Verpflichtungen ist man mit dem SBA eingegangen?*

Die Gemeinde ist keine weiteren / neuen Verpflichtung gegenüber dem Staatlichen Bauamt eingegangen. Es sind immer noch die gleichen Voraussetzungen wie im Jahre 2013 festgelegt. Diese wurden durch einen durch die Gemeinde Prosselsheim unterschriebenen Vertrag zwischen dem Staatlichen Bauamt und der Gemeinde Prosselsheim unterschrieben.

-*Der Stillstand bei der Ortsumgehung hemmt viele Projekte in Prosselsheim entscheidend und mehr Engagement seitens der Gemeinde ist dringend erforderlich wenn man in absehbarer Zeit noch was erreichen will.*

➤ Stillstand? Das kann hier nicht geteilt werden. In den letzten Jahren ist sehr viel am Fortschritt der Planungen geleistet worden. Leider sind viele Untersuchungen etc. nötig, die die Öffentlichkeit nicht bemerkt. Viele Vorgänge müssen mit den Behörden untereinander und mit den verschiedensten Verbänden besprochen und geklärt werden. Seitens der Behördenvertreter wurde hier viel ausgearbeitet und in den technischen Vorentwurf eingearbeitet. Es fanden viele Besprechungen teils in Prosselsheim, teils in Eisenheim, teils in den Behörden statt. Die Diskussionen und die Belange Vieler mussten zusammengeführt werden.

➤ Wichtig ist, dass wir vor dem Einleiten des Planfeststellungsverfahrens sind und hierzu eine BITTE seitens der Bürgermeisterin (wie auch bei der Begehung am 14.09.2021 in der Frühlingsstraße geäußert): Arbeiten wir gemeinsam für die Ortsumgehung und für unsere Gemeinde.

Für die Bürgerinitiative "Öffnung der Seinsheimstraße Prosselsheim"

Richard Öchsner, Sprecher der Bürgerinitiative

In vielen Gemeinden (z.B. Untereisenheim, Oberpleichfeld, usw.) konnte man Corona Tests machen, warum in Prosselsheim nicht?

In der Gemeinde Prosselsheim gab es die örtlichen Voraussetzungen nicht. Viele Hygienevorschriften waren Voraussetzung für eine Freigabe durch die Gesundheitsbehörden, um eine Freigabe zur Errichtung eines Testzentrums zu erhalten. Aufgrund des Aufrufs im Mitteilungsblatt hatten sich einige BürgerInnen bereit erklärt mitzuarbeiten. Leider waren es in der Summe zu wenig. Seitens des GR's wurde versucht, ein Team aus Prosselsheim mit in die Teststrecke Oberpleichfeld einzubeziehen, was dann letztendlich nicht mehr nötig war, da Oberpleichfeld signalisierte, dass die Auslastung und die Nachfrage überschaubar sei. In Oberpleichfeld wurde die komplette Organisation durch ein Freiwilligen-Team geplant und umgesetzt.

In vielen Gemeinden (z.B. Unter- und Obereisenheim, Bergtheim usw.) war das mobile Impfteam des Landkreises unterwegs um Impfungen vor Ort durchzuführen. Warum nicht in Prosselsheim?

Lt. Auskunft von zuständigen Behörden, sei man hier nach der damals aktuellen %Zahl der bereits geimpften oder nicht geimpften vorgegangen. Viele BürgerInnen von Prosselsheim hatten zu diesem Zeitpunkt schon die Impfung übers Impfzentrum oder über verschiedene Pflegeeinrichtungen erhalten, so dass zum Zeitpunkt der mobilen Impfteams in Prosselsheim der Bedarf nicht mehr gegeben war.

Der Landkreis stellte für die Vereine kostenlos Desinfektionsmittel, Masken, etc. zur Verfügung. Diese Nachricht ging an die Gemeinden und VGs. Wieso wurde dies nicht an die Vereine weitergegeben?

Die Informationen für die Vereine gingen alle direkt an die Dachorganisationen und wurden von dort aus weitergeleitet. Die Gemeinden wurden nicht damit beauftragt, dies weiterzugeben.

Jede Gemeinde erhielt vom Landkreis mindestens 300 FFP2 Masken. In Oberpleichfeld hat man weitere Masken dazugekauft und je 2 Stück den Bürgern zur Verfügung gestellt. Was ist mit den Masken in Prosselsheim geschehen?

Die Masken in Prosselsheim haben alle BürgerInnen ab dem 85. Lebensjahr mit einem kleinen Anschreiben in den Briefkasten bekommen.

Seit 2 Jahren gibt es das Regionalbudget in der ILE Würzburger Norden. Wieso werden die Bürger und auch der Gemeinderat nicht über diese Möglichkeiten dieser Förderung informiert.

Die Informationen sind auf der Homepage der ILE und in einem Aufruf über die Dorfzeitung und Hinweise im Mitteilungsblatt bekannt gemacht worden.

Im Jahr 2020 hat die Gemeinde für das Regionalbudget 3 Projekte gemeldet. Das Projekt an der Linde in Püssensheim wurde nicht realisiert aber für ca. 10.000 € Holz gekauft. Was ist damit geschehen?
Im Jahr 2020 wurden 2 Projekte realisiert. Das 3. Projekt konnte nicht realisiert werden, da seitens eines Bürgers im Oktober 2020 Bedenken in Punkto „Doppelförderung“ bei der Gemeinde, beim Umsetzungsbüro und dem ALE geäußert wurden. Die Prüfung im ALE konnte leider nicht mehr fristgerecht zum 31.10.2020 stattfinden und somit wurde dieser Zuschuss gestrichen.

Die Kosten für das Projekt „unter der Linde in Püssensheim“ beliefen sich auf ca. 2.000 bis 2.500 €. Das Holz ist im Bauhof und sollte in 2021 durch „Freiwillige“ verwirklicht werden. Leider haben es viele Kontaktbeschränkungen aufgrund von Corona nicht zugelassen.

Für das Jahr 2021 hat der TSV Prosselsheim das Projekt „Nestschaukel“ gemeldet und durchgeführt. Wieso hat die Gemeinde kein Projekt gemeldet, während andere Gemeinden bis zu 5 Projekte gemeldet haben und hierfür 80 % Zuschuss erhielten?

Projekte können von Privatpersonen, Vereinen und von Kommunen angemeldet werden. Aktuell stand für die Gemeinde Prosselsheim kein Projekt an. Weitere Vereine oder Privatpersonen hatten leider keine Projekte angemeldet.

Im Mai 2020 wurde die neue Gemeindeordnung beschlossen und bis heute nicht veröffentlicht, warum nicht?

Klärung durch die VG.

Hier wurde u.a. festgelegt, dass es im OT Prosselsheim 2 Amtstafeln gibt, am Rathaus und am Kindergarten.

Diese wurden erst im August aufgestellt und somit sind Bekanntmachungen von Mai bis Mitte August nicht korrekt. Gibt es hierzu eine Erklärung?

In der konstituierenden Sitzung im Mai 2020 wurden die Veränderungen beschlossen. In der Juni-Sitzung wurde das Protokoll und somit die Beschlüsse vom Mai „genehmigt“. Da die Beschlussfassung des Protokolls sich mit der Fertigstellung des Mitteilungsblattes (MB) Ende Juni 2020 (für Juli) überschneidet, wurde dies im MB Ende Juli (für August) mitgeteilt und somit bekannt gegeben. Die Aushänge waren korrekt, da bis zur Mitteilung die alten Standorte Gültigkeit hatten.

Hierzu gab es schon viele Infos und Prüfungen durch und mit dem LRA. Hier geht m. E. nach um den Aushangkasten „Amtskellerei“. Dieser wurde aufgrund einer Baumaßnahme entfernt. Dies wurde zum Zeitpunkt der Baustelle im Gemeinderat bekanntgegeben.

Wieso gibt es keine Amtstafel an der Raiffeisenbank/Bäcker wo fast jeder Bürger hinkommt?

Am Kiga wurde ein neuer Standort geschaffen, der sehr zentral liegt. Dies wurde von vielen BürgerInnen schon bestätigt.

In ca. 7,5 Jahren wurden in Prosselsheim einmal Straßenschäden ausgebessert, dementsprechend sehen Straßen und Gehsteige auch aus. Wie stellt man sich das zukünftig vor?

Die Straßen wurden in vielen Bereichen mit „kleinem Geldbeutel“ durch den Bauhof ausgebessert. Große Schäden, die vor vielen Jahren entstanden sind und nicht ausgebessert wurden, können nur mit kostenintensiven Bauleistungen durchgeführt werden.

Bitte eine Erklärung zu der Aktion "Naschbäume"

Die Aktion Naschbäume war eine Aktion für die BürgerInnen, damit sich die Menschen vor Ort Obst für Kuchen etc. pflücken können. Leider waren einige Bäume dabei, die von der Main-Streuobst eG unentgeltlich gepachtet sind. Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der Main-Streuobst eG konnten die Missverständnisse geklärt werden und es gab keine Bedenken mehr, da noch genügend Obst in der Flur zur Verfügung stand.

Viele Naturschutzflächen in der Flur befinden sich in einem schlechten Pflegezustand, dies hat mit Biodiversität nichts mehr zu tun. Wie stellt man sich dies zukünftig vor?

Es gibt Fachleute, die Aussagen, dass es für die Biodiversität gut sei, Bereiche der Natur zu überlassen. Gerne können sich „Arbeitswillige“ melden und zusammen mit dem Landschaftspflegeverband die Pflege übernehmen.

Im neuen Baugebiet Sonnenweg gräbt man die Fläche zwischenzeitlich mehrfach um. Weiß man was man da macht? wer überwacht und trägt dafür die Verantwortung? Was kostet das Ganze?

Die Fläche des ehem. Geländes „Ponyhof“ musste ein zweites Mal untersucht werden, da die Funde im gesamten Neubaugebiet von enormer archäologischer Bedeutung und in hoher Anzahl waren, musste hier noch tiefer erkundet werden. Beim Abriss der Gebäude und beim Entfernen der „Altlasten“ im Bereich Pferdeställe etc. kamen erstmal, außer Altlasten, keine Funde zum Vorschein. Allerdings hat hier das Landesdenkmalamt auf eine weitere Untersuchung bestanden. Die Überwachung fand durch das Planungsbüro und dem Bauträger statt. Die Kosten werden im Zuge der Erschließungskosten ausgewiesen.



2. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Prosselsheim vom 14.12.2021

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Prosselsheim folgende 2. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung:

§ 1 Änderung

§ 10 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Gebühr beträgt 2,03 € pro cbm entnommenen Wassers.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Prosselsheim, den 14.12.2021

GEMEINDE PROSSELSHEIM

Birgit Börger, 1. Bürgermeisterin



Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg

Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

Weitere Infos erhalten Sie beim team orange,
Tel. 0931/6156400, oder www.team-orange.info



Herzlichen Dank Allen,
die an meinem

90. Geburtstag



an mich gedacht und mir mit
Glückwünschen und Geschenken eine
große Freude bereitet haben.

Ein besonderer Dank geht an meine
liebe Frau, meiner Familie, die mir einen
herrlichen Tag bereitet haben.

Ein Dankeschön auch an unsere
Bürgermeisterin, Frau Birgit Börger.

Emil Bohlender

Prosselsheim, im November 2021



**WIR
BRINGEN
DICH NACH
HAUSE!**

MIT DEM BUS ZUR BESCHERUNG

Alle Infos zum Fahrplan der APG-Busse an
Weihnachten und Silvester findest du online
unter www.apg-info.de/feiertage.

FROHE WEIHNACHTEN
wünscht dir dein APG-Team.



*Wir wünschen Ihnen allen ein **gesegnetes
Weihnachtsfest** und für das neue Jahr
alles **Gute, Gesundheit** und viel **Erfolg**.*

*Wir bedanken uns für die **gute
Zusammenarbeit** und hoffen
Sie auch im Jahr 2022*

*zu Ihrer vollsten **Zufriedenheit**
bedienen zu können!*



Unsere Winteröffnungszeiten im Lager Hundsbach:

Montag & Donnerstag 8-12 Uhr & 13-16 Uhr

Unsere Winteröffnungszeiten im Lager Waigolshausen:

Dienstag, Mittwoch & Freitag 8-12 Uhr & 13-16 Uhr

Wir haben Betriebsurlaub vom 24.12.21 – 06.01.22

*In **dringenden Fällen** bitte die 09761-9110 0 anrufen.*



Bad Königshofen, Bahnhofstraße 14-18 ☎ 09761 / 9110 – 0

Filiale Römhild, Meininger Straße 17 ☎ 036948 / 144 991

Filiale Waigolshausen, Bayernstraße 1 ☎ 09722 / 83 58

Filiale Hundsbach, Hundsbacher Straße 21-23 ☎ 09350 / 7283 999

info@zehner-agrar.de ~ www.zehner-agrar.de



Räum- und Streupflicht

Wegen der bevorstehenden Winterzeit darf wiederum auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen werden.

Während der Wintermonate drohen neben den Gefahren im Straßenverkehr weitere Gefahren durch Schnee und Eisglätte. Zur Verhütung derartiger Unfälle bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Zahlreiche Winterunfälle können vermieden werden, wenn die **Haus- und Grundstückseigentümer** bei Schnee und Eisglätte rechtzeitig ihrer Anliegerpflicht nachkommen und die Gehwege von Schnee räumen oder bei Glatteis streuen.

Die Gemeindeordnung über die Räum- und Streupflicht bei Schnee und Glatteis verpflichtet den Eigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken, die an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen angrenzen, ohne besondere Aufforderung **die an ihre Grundstücksgrenze angrenzenden Gehwege oder Gehbahnen bei Schnee und Glatteis 1 m breit** auf eigen Kosten in sicherem Zustand zu halten.

Die Sicherungsfläche (Gehbahn) ist an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu betreuen oder das Eis zu beseitigen und ist bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass hinsichtlich des Räum- und Streudienstes durch die Gemeinde Prosselsheim die Streupflicht innerhalb der geschlossenen Ortslage und hier nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen besteht.

Verkehrswichtige Stellen sind Straßen mit stärkerem Verkehrsaufkommen. Gefährliche Stellen sind insbesondere scharfe Kurven, Straßenverengungen, Gefällstrecken, Kreuzungen und Einmündungen. Eine Räumspflicht durch die Gemeinde für reine Wohnstraßen besteht deshalb nicht. Auch im Interesse der entstehenden Umweltbelastung durch Salz wird um Verständnis gebeten, dass die reinen Wohnstraßen nur bei akuter Schnee- und Glatteisgefahr geräumt werden.

Bauhof Winterdienst

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wir, die Mitarbeiter des Bauhofes sind in der Winterzeit bereits ab 5.00 Uhr morgens unterwegs und stellen die Sicherheit der Wege und Straßen her.

Wir bitten dabei um Unterstützung.

Es ist oftmals nicht möglich oder nur sehr schwierig, den Räum- und Streudienst vollständig durchzuführen, da parkende Fahrzeuge die notwendige Durchfahrtsbreite des Räumfahrzeuges behindern.

Wir bitten, die Fahrzeuge auf den eigenen Stellplätzen zu parken oder so zu parken, dass genügend Platz ist, dass das Räum- und Streufahrzeug durchfahren kann.

Für das entgegengebrachte Verständnis vielen Dank.

Bürgermeisterin und Bauhofmitarbeiter

Öffentliche Bekanntmachung zur Grundsteuer 2022

Seit dem Abrechnungsjahr 2009 werden keine gesonderten Grundsteuerbescheide mehr verschickt!

Die Höhe der Grundsteuer ersehen Sie aus dem zuletzt zugestellten Grundsteuerjahres- bzw. Grundsteueränderungsbescheid. Besteht der Wunsch auf einmalige Jahreszahlung der Grundsteuer, so ist dies schriftlich dem Steueramt bis zum 30.09.2022 für das Folgejahr zu melden.

Bitte überweisen Sie die fälligen Beträge bis zum 15.02.2022, 15.05.2022, 15.08.2022, 15.11.2022 unter Angabe der Finanzadresse, sofern Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben.

Herausgegeben von der
Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld
Telefon 09305/888-0
Verantwortlich: Bürgermeisterin Birgit Börger
Druck: Rosis Offsetdruck, Erbshausen
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am
Freitag, 28. Januar 2022
Anzeigenschluss: Freitag, 14. Januar 2022



Jugendfeuerwehr Prosselsheim



UNTER VORBEHALT – KANN KURZFRISTIG ABGESAGT WERDEN!



Christbaum-Abhol-Aktion

Die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Prosselsheim
holt **am Samstag, den 15. Januar 2022** Ihren Christbaum
in Prosselsheim, Püssensheim und Seligenstadt ab.

Bitte stellen Sie den Baum (ohne Dekoration/Lametta) **bis 9 Uhr**
am Straßenrand ab. Über eine Spende – **gut sichtbar** – freut sich:

Die Jugendfeuerwehr

Prosselsheim

Dieses Jahr geht der Erlös dieser Aktion nicht in unsere Jugendfeuerwehr, sondern an Jugendliche in Dornau, die im Jahr 2021 einiges mitgemacht haben. Die Nachwirkungen des Hochwassers im vergangenen Juli sind immer noch spürbar.

Wir möchten das Geld zu **100% an die Jugendfeuerwehr Dornau im Ahrtal** spenden. Wir freuen uns über eure Unterstützung!

Scanne mit dem Handy den QR-Code und mache dir einen Eindruck der damaligen Flutkatastrophe.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der üblichen Sprechzeiten erreichen Sie den hausärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117.

Die Rettungsleitstelle für Notarzteeinsätze und Feuerwehr erreichen Sie unter Tel. 112.

Stammtisch im Gemeindehaus Püssensheim

Aufgrund der aktuellen Situation entfällt der Stammtisch im Gemeindehaus Püssensheim bis auf Weiteres!!



ACHTUNG

Öffnungszeiten im Rathaus Estenfeld

Montag bis Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Montag Nachmittag	geschlossen
Mittwoch Nachmittag	geschlossen

Bei Gewerbean-, Gewerbeum- oder Gewerbeabmeldungen ist eine vorherige Terminvereinbarung (Tel. 09305/888-14) von Vorteil.

Bei Beratung zu Bauanträgen ist ebenfalls eine vorherige Terminvereinbarung (Tel. 09305/888-17) notwendig.

Bitte beachten Sie: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben flexible Arbeitszeiten. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Vereinbarung von Terminen.

Zugang zum Rathaus nur noch mit 3G

Zum Schutz von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt ab Montag, dem 13.12.2021 bei Behördengängen im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet).

Im Fall der Testung ist eine Bescheinigung vorzulegen (Ergebnis nicht älter als 24 Stunden bei Schnelltests, nicht älter als 48 Stunden im Fall eines PCR-Tests). Die entsprechenden 3G-Nachweise werden am Eingang kontrolliert. Eine Testmöglichkeit im Rathaus steht nicht zur Verfügung.

Für alle Anliegen wird zudem um vorherige Terminabsprache gebeten. Die Terminvereinbarung ist telefonisch oder per Mail bei den jeweiligen Stellen und Ansprechpartnern möglich; die Kontaktdaten sind auf der Homepage der VG Estenfeld (www.vg-estenfeld.de) zu finden. Außerdem können Sie Termine auch online (www.vg-estenfeld.de) für verschiedene Bereiche vereinbaren.

Selbstverständlich gelten in der gesamten Verwaltung auch weiterhin die FFP2-Maskenpflicht, die Abstandsregel sowie die allgemeinen Hygieneregeln.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Es wird hiermit amtlich bekannt gemacht, dass die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld, Untere Ritterstraße 6, 97230 Estenfeld niedergelegt ist.

Die Verordnung der Gemeinde Prosselsheim ist in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld während der allgemeinen Geschäftszeiten in Zimmer Nr. 107 öffentlich zugänglich.

Prosselsheim, 2. Dezember 2021

GEMEINDE PROSSELSHEIM

Birgit Börger
1. Bürgermeisterin

Die Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld hat eine eigene Homepage

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

pünktlich zum Weihnachtsfest ist es soweit. Die Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld hat eine eigene Homepage.

Diese finden Sie unter: www.vg-estenfeld.de.

Ziel war es, sämtliche Verwaltungsdienste der drei Gemeinden zu entkoppeln und ein minimalistisches und übersichtliches Erscheinungsbild zu gestalten.

Auf der neuen Homepage können Sie:

- Online Termine vereinbaren.
- Formulare herunterladen und online ausfüllen.
- Anträge über das Bürgerservice-Portal an die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung schicken.
- u.v.m.

In den nächsten Monaten werden die Gemeinde-Webseiten Estenfeld, Markt Eisenheim und Prosselsheim folgen und ebenfalls im neuen Glanz erstrahlen.

**Altmetall-
Entsorgung &
Schrotthandel**

**Klaus
Krämer**

Klaus Krämer
Hirtengasse 1
97247 Oberelsenheim
telefon 0 93 86-14 62
handy 0171-7286850

**kostenlose
Abholung**

*Rufen Sie mich an,
wir holen ihren Schrott
täglich ab.*

*Edelmetalle
gegen Barzahlung.*

z.B.
Eisen träger
Dachrinnen alte
ALT Autoteile
maschinen
kompl. Heizungsanlagen
alte Heizkörper
Haushaltsauflösung
komplette Autos
Weinbergsdraht
USW. auch Kleinmengen
Kupfer Alu
Blei Messing
Entrümpelung
usw.



**Ihr Heizöl- und Kraftstofflieferant
aus der Region freut sich auf
Ihre Bestellung!**

Tel. 09321/2629 120
E-Mail: info@gerber-energie.com
Web: www.gerber-energie.com



GERBER
energie
Heizöl - Diesel - Kraftstoffe

Veranstaltungen der Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,

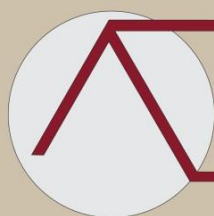
*In der Dunkelheit leuchtet uns auf ein Licht
Und für alle Zeit verlöscht dieses Leuchten nicht
Bis in Ewigkeit hält Gott, was er verspricht
Durch die Dunkelheit, führt unser Weg zum Licht*

Text: Rolf Krenzer
Melodie: Detlev Jöcker

Wir wünschen allen aus der Gemeinde Prosselsheim ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Gerade in der dunklen Jahreszeit und besonders in dieser unsicheren Situation brauchen wir die Kerze, den Stern, die Wärme und das Licht.

Das Weihnachtslicht schenke euch Mut, Hoffnung und Vertrauen auch im kommenden Jahr 2022, dass es in euch hell bleibt und wisst: Alles wird gut. Danke allen Helfern*in, Unterstützern*in, Begleitern*in, die sich um Kranke und Ältere kümmern.

Das Seniorenteam mit
Rosa, Monika, Hanni,
Ulrike und Berta



**Hajer
Bedachung & Spenglerei**

Ihr Dach in besten Händen

Steildach
Flachdach
Blechdach
Terrassenabdichtung

Balkonabdichtung
Gaubenverkleidung
Schornsteinverkleidung
Dachliegefenster

Prosselsheim/Püßensheim

☎ 0172/6729897

Notdienst der Apotheken

- | | | |
|----------|--|----------------------|
| 1. Jan. | Neue Apotheke Lengfeld,
Industriestr. 7, Würzburg | 0931/359500 |
| 2. Jan. | Theater-Apotheke,
Ludwigstr. 1, Würzburg | 0931/52888 |
| 3. Jan. | Mathilden-Apotheke,
Robert-Koch-Str. 34-36, Würzburg | 0931/21102 |
| 4. Jan. | Engel-Apotheke,
Marktplatz 36, Würzburg | 0931/321340 |
| 5. Jan. | Sonnenapotheke K,
Wachtelberg 18, Kürnach | 09367/9820462 |
| 6. Jan. | Hubertus-Apotheke,
Oberpleichfelder Str. 4, Bergtheim | 09367/90660 |
| 7. Jan. | City-Apotheke,
Haugerpfarrgasse 1, Würzburg | 0931/17333 |
| 8. Jan. | Residenz-Apotheke,
Theaterstr. 12, Würzburg | 0931/53010 |
| 9. Jan. | St.-Barbara-Apotheke,
Barbarastr. 23, Würzburg | 0931/84214 |
| 10. Jan. | St.-Mauritius-Apotheke,
St.-Mauritius-Str. 21, Estenfeld | 09305/422 |
| 11. Jan. | Stern-Apotheke,
Brücknerstr. 9a, Würzburg | 0931/21970 |
| 12. Jan. | Rats-Apotheke,
Niederhofer Str. 7, Rimpf | 09365/9850 |
| 13. Jan. | Storchen-Apotheke,
Frankfurter Str. 26, Würzburg | 0931/43383 |
| 14. Jan. | Tännig-Apotheke,
Versbacher Str. 176, Würzburg | 0931/286028 |
| 15. Jan. | Sonnenapotheke W,
Hans-Löffler-Str. 8, Würzburg | 0931/71765 |
| 16. Jan. | Apotheke im real,
Nürnberger Str. 12, Würzburg | 0931/2994696 |
| 17. Jan. | Sonnenapotheke K,
Wachtelberg 18, Kürnach | 09367/9820462 |
| 18. Jan. | Hubertus-Apotheke,
Oberpleichfelder Str. 4, Bergtheim | 09367/90660 |
| 19. Jan. | Apotheke am Bahnhof,
Kaiserstr. 33, Würzburg | 0800/15215 |
| 20. Jan. | St.-Rochus-Apotheke,
Versbacher Str. 108, Würzburg | 0931/299320 |
| 21. Jan. | Anker-Apotheke,
Friedrich-Spee-Str. 11, Würzburg | 0931/8805767 |
| 22. Jan. | St.-Mauritius-Apotheke,
St.-Mauritius-Str. 21, Estenfeld | 09305/422 |
| 23. Jan. | Neue Apotheke Lengfeld,
Industriestr. 7, Würzburg | 0931/359500 |
| 24. Jan. | Rats-Apotheke,
Niederhofer Str. 7, Rimpf | 09365/9850 |
| 25. Jan. | Mathilden-Apotheke,
Robert-Koch-Str. 34-36, Würzburg | 0931/21102 |
| 26. Jan. | Engel-Apotheke,
Marktplatz 36, Würzburg | 0931/321340 |
| 27. Jan. | Kronen-Apotheke,
Domstr. 21, Würzburg | 0931/50153 |
| 28. Jan. | Elisabeth-Apotheke,
Frankfurter Str. 62a, Würzburg | 0931/42266 |
| 29. Jan. | Sonnenapotheke K,
Wachtelberg 18, Kürnach | 09367/9820462 |
| 30. Jan. | Hubertus-Apotheke,
Oberpleichfelder Str. 4, Bergtheim | 09367/90660 |
| 31. Jan. | St.-Barbara-Apotheke,
Barbarastr. 23, Würzburg | 0931/84214 |

Neujahrsgrüße

DER KREISBRANDINSPEKTION WÜRZBURG LAND

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Feuerwehrführungskräfte des Landkreises Würzburg und die Feuerwehren wünschen Ihnen mit Landrat Thomas Eberth ein gutes, gesundes neues Jahr 2022! Inmitten einer schwierigen Zeit für unser ganzes Land möchten wir Ihnen sagen: Wir sind für Sie da – Tag und Nacht einsatzbereit und hochmotiviert, um Ihr Leben, Ihr Hab und Gut und unsere Umwelt vor Schäden durch Feuer, Unwetter und andere Katastrophen zu schützen.

Wenn Sie die 112 wählen, wenn die Sirene heult, wenn die Einsatzwagen durch die Straßen fahren, können Sie sicher sein: Hier eilen ehrenamtliche Feuerwehrfrauen und -männer, engagierte Menschen mit großem Verantwortungsbewusstsein und hoher Kompetenz zur Hilfe, wo und wann immer sie nötig ist.

Im Landkreis Würzburg leisten derzeit rund 700 Frauen und 5.200 Männer ihren „Dienst am Nächsten“ bei einer der 112 Freiwilligen Feuerwehren. Ob Brandbekämpfung, Helfer vor Ort, Schneebruch oder Unwetter, Verkehrsunfall oder Wohnungsöffnung, Personen- oder

Tierrettung – im Schnitt rücken wir jedes Jahr zu rund 5.700 Einsätzen aus. Und auch die wöchentlichen Übungen bereiten unsere Kameradinnen und Kameraden für viele Einsatzszenarien vor.

Bestens gerüstet für alle Einsätze sind wir durch eine erprobte und professionelle Struktur, die im 2020 erstellten Feuerwehrbedarfsplan für den Landkreis Würzburg festgelegt ist. Hierzu

gehören der Atemschutzpool, mit dem alle Ortsfeuerwehren mit stets gewarteten Atemschutzgeräten versorgt werden, zwei neue Rüstwagen und das den aktuellen Bedürfnissen angepasste Feuerwehrzentrum Klingholz. Auch die neue Feuerwehrführungsstruktur im Landkreis Würzburg mit der Aufteilung in vier Gebiete und Fachbereiche von

Alarmierungsplanung bis Digitalfunk trägt dazu bei, alle Herausforderungen zu meistern. Fortbildungen und Workshops zu den Aufgaben der Feuerwehr und auch zur Stärkung der internen Kommunikation gehören selbstverständlich dazu.



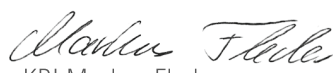
Ihre Kreisbrandinspektion im Landkreis Würzburg und Landrat Thomas Eberth (2.v.l.) wünschen Ihnen ein gesundes Jahr 2022 (v.l.): Kreisbrandrat Michael Reitzenstein und die Kreisbrandinspektoren Markus Fleder, Markus Dürr, René Herbert und Karsten Ott.

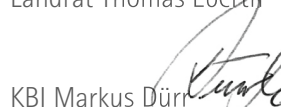
**Wir sind gut aufgestellt – damit Sie sich auf uns verlassen können!
Gott zur Ehr' – dem Nächsten zur Wehr.**

Ihre Kreisbrandinspektion des Landkreises Würzburg


Kreisbrandrat Michael Reitzenstein


Landrat Thomas Eberth


KBI Markus Fleder


KBI Markus Dürr


KBI Karsten Ott


KBI René Herbert



Termine
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Obereisenheim

Samstag, 18.12.2021

06.00 Uhr Ökumenische Advents-Frühsschicht
Rorate-Andacht
mit anschließendem Frühstück
Matthäuskirche Bergtheim

Sonntag, 19.12.2021 - 4. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Obereisenheim
10.00 Uhr Gottesdienst
Matthäuskirche Bergtheim

Freitag, 24.12.2021 - Heiligabend

15.00 Uhr Wirbelwindgottesdienst
Matthäuskirche Bergtheim
15.30 Uhr Familiengottesdienst
Kirche Obereisenheim
16.00 Uhr Familiengottesdienst
Matthäuskirche Bergtheim
17.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor
Kirche Obereisenheim
18.30 Uhr Christvesper
Matthäuskirche Bergtheim

Samstag, 25.12.2021 - 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
Kirche Obereisenheim

Sonntag, 26.12.2021 - 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Obereisenheim
10.00 Uhr Gottesdienst
Matthäuskirche Bergtheim

Freitag, 31.12.2021 – Silvester

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Matthäuskirche Bergtheim
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Posaunenchor
Kirche Obereisenheim

Samstag, 01.01.2022 – Neujahr

17.00 Uhr Neujahrsempfang
der Kirchengemeinde:
mit Posaunenchor
Kirche Obereisenheim

Sonntag, 02.01.2022 - 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Kein Gottesdienst in Obereisenheim
und Bergtheim –
Herzliche Einladung zum Gottesdienst
in Werneck, Schlosskirche Werneck

**Donnerstag, 06.01.2022 – Epiphania
(Hl. Drei Könige)**

10.00 Uhr Gottesdienst Kirche Obereisenheim

Sonntag, 09.01.2022 - 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst Kirche Obereisenheim

Sonntag, 16.01.2022 - 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Obereisenheim
10.00 Uhr Gottesdienst
Matthäuskirche Bergtheim

Freitag, 21.01.2022

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
anlässlich der Gebetswoche
für die Einheit der Christen
Matthäuskirche Bergtheim

Sonntag, 23.01.2022 - 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst Kirche Obereisenheim



*Die Gemeinde Prosselsheim
wünscht allen Geburtstags-
kindern und
Jubilaren alles Gute,
Gesundheit und
Gottes Segen.*



Reinigungshilfe gesucht zur Unterstützung ei-
ner jungen 3-köpfigen Familie aus Untereisen-
heim. Wir freuen uns auf Sie!

Anfragen gerne telefonisch: 0151/22697286

**Die Termine/Veranstaltungen
der Vereine und Pfarreien
bitte aktuellen Info's entnehmen**

Müllabfuhrtermine

- 17.12. Restmüllabfuhr
- 21.12. Papiertonne
- 23.12. Biomüllabfuhr
- 31.01. Restmüllabfuhr
- 08.01. Biomüllabfuhr
- 08.01. Gelbe Tonne
- 14.01. Restmüllabfuhr
- 19.01. Papiertonne
- 21.01. Biomüllabfuhr
- 28.01. Restmüllabfuhr
- 04.02. Biomüllabfuhr
- 04.02. Gelbe Tonne

Sped. Kaufmann (44 Jahre) sucht 2- bis 3-Zimmer-Wohnung ca. 60 qm, wenn möglich mit EBK, schnellstmöglich.
Gesicherte Mietzahlung ist gewährleistet, unbefristeter Arbeitsvertrag vorhanden.

Bitte um Kontaktaufnahme unter Mobil:
Tel. Nr. 0151/52227878 (öfters versuchen)



Ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr



2022

wünschen wir im Namen des Vereins allen, die
sich mit dem TSV Prosselsheim verbunden
fühlen sowie allen Einwohnern der Gemeinde
Prosselsheim.

Die Vorstandschaft



Reinigungskraft gesucht

Der TSV Prosselsheim sucht für die regelmäßige Reinigung
des Sportheims ab sofort eine Reinigungskraft für etwa 4
Stunden / Woche bei freier Zeiteinteilung.

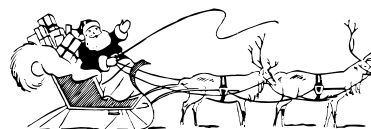
Interessenten wenden sich bitte an
info@tsv-prosselsheim.de oder
0170-274 97 96



Die Freiwillige Feuerwehr
Prosselsheim wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein ge-
sundes neues Jahr 2022, verbunden mit dem
Dank an alle aktiven Mitglieder für die geleis-
tete Arbeit im Jahr 2021.



Die Vorstandschaft der
Freiwilligen Feuerwehr Prosselsheim





Spezialeinsatz für die Feuerwehr Prosselsheim



Am Montag, den 6. Dezember bekam die Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim eine Alarmierung nicht wie sonst durch die Integrierte Leitstelle Würzburg, sondern durch den Nikolaus.

Mit dem Einsatzstichwort „Unterstützung – leuchtende Kinderaugen“ machten sich die zwei Kameraden Simon Link und Jonas Hauck auf den Weg um 71 Kindern aus der Gemeinde sowie sieben Jugendliche der Jugendfeuerwehr und den beiden Kommandanten einen Weihnachtsgruß vom Nikolaus vorbeizubringen.

Die Päckchen wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim e. V. finanziert und dank den fleißigen Helfern coronakonform verpackt.

Wir hoffen, wir konnten euch Kleinen und Großen eine Freude bereiten.
Den größten Dank haben wir bereits erhalten: leuchtende Kinderaugen!



Nina Röding – Öffentlichkeitsarbeit FF Prosselsheim

MALERTEAM FAUST
GmbH

malt • verputzt • renoviert



Lindenstr. 12 Tel.: 09384 - 88 12 88
97537 Wipfeld eMail: malerteam-faust@gmx.de

www.malerteam-faust.de

**Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Meisterbetrieb der Kaminkehrerinnung**

Alexander Tepper

Riedweg 20, 97273 Kürnach

Tel. 09367/9863513 und

0171/9901084

Fax: 09367/9863514

e-mail: tepperalex@gmx.de



Gemeinschaft der Püssensheimer Vereine



*Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Prosselsheim
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
in ein erfolgreiches, gesundes und glückliches neues Jahr 2022.*



Musikverein
Püssensheim



Freiwillige Feuerwehr
Püssensheim



Soldaten- u. Kamerad-
schaftsverein Püssensheim



PSC

**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr wünscht Ihnen
Ihre Sparkasse.**



Sparkasse
Mainfranken
Würzburg

ÄNDERUNGEN ZUM 1.1.2022

Insbesondere die seit Jahren steigenden Abfallmengen sowie die allgemein gestiegenen Kosten erfordern eine Anpassung der Abfallgebühren:

RESTMÜLLBEHÄLTER	JAHRESGEBÜHR
60 Liter	207 Euro
90 Liter	262 Euro
120 Liter	318 Euro
240 Liter	583 Euro
1.100 Liter	2.283 Euro

Zusatzbehälter 120 Liter Bio	63 Euro
------------------------------	---------

WERTSTOFFHOF	GEBÜHR
Bauschutt und Sonstige Baustellen- abfälle	100 Liter kostenfrei; pro weitere angefangene 50 Liter 5 Euro

Die Abfallgebühren sind zum 15. Februar 2022 fällig.

Jeder Grundstückseigentümer erhält in der zweiten Januarwoche einen neuen Abfallgebührenbescheid.

So können Sie die Abfallgebühren bezahlen:

1. Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Das Formular hierfür erhalten Sie im Internet unter www.team-orange.info/formulare sowie in allen Gemeindeverwaltungen.

2. Jährliche Überweisung auf das folgende Konto:

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE05 7905 0000 0043 8664 58
BIC: BYLADEM1SWU

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Objektnummer an.
Sie finden diese auf dem Gebührenbescheid.

PUTZ.MUNTER 2022

Aktionswoche für einen sauberen Landkreis

4. – 12.3.2022

Jetzt als Gruppe oder Einzelperson anmelden
und die Natur von wilden Müllablagerungen
befreien! Ausführliche Infos und Anmeldeformular
unter www.team-orange.info/putzmunter

*Viele kleine Leute,
die an vielen kleinen
Orten viele kleine Dinge
tun, können das Gesicht
der Welt verändern –
packen wir es an!*

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr